

St. Primus informiert



Dezember - Januar - Februar

Jahrgang 2024/ 2025 Nr. 1

Gemeindebrief der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Bargstedt

Bargstedt - Brest - Hollenbeck - Issendorf - Kakerbeck - Oersdorf - Ohrensen - Reith - Wohlerst



Jahreslosung Lebendiger Advent

Weihnachtsmarkt Neues aus Gimbi Verabschiedung FFC

Weihnachtsgottesdienste Änderung im Pfarrhaus



Liebe Leserin, lieber Leser,

am ersten Advent beginnt das neue Kirchenjahr und die erste Gemeindebrief-Ausgabe liegt vor Ihnen. Fleißige Helfer haben dafür gesorgt, dass Sie mit den neuesten Nachrichten aus Ihrer Kirchengemeinde versorgt werden: Textlieferanten, das Redaktionsteam, die Druckerei, der Postbote und die Helfer und Helferinnen auf den Dörfern, die Ihnen den Brief ins Haus bringen.

Vielleicht nehmen Sie sich Zeit, gemütlich bei einer Tasse Kaffee und Weihnachtsplätzchen im Gemeindebrief zu stöbern. Vielleicht entdecken Sie etwas für sich. Zum Beispiel die Spielgruppe für Eltern und Kinder oder den Spieleabend für Erwachsene der ganz neu an den Start geht. Besonders in der Adventszeit besteht die Möglichkeit, sich (fast) jeden Abend in netter Runde auf Weihnachten einzustimmen...

beim Lebendigen Advent. Oder Sie schauen auf dem Spaziergang demnächst mal am Pfarrhaus vorbei. Da eröffnen sich ganz neue Perspektiven.

Sollten Sie etwas vermissen, melden

Sie sich doch einfach.

Das gesamte Team wünscht Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!

Herzlich grüßt

die Redaktion

Aus dem Inhalt:

7up	25
Ansprechpartner	38
Auf ein Wort	3
Demenz-Selbsthilfe-Gruppe	18
Freiwilliges Kirchgeld	14
Freud und Leid	34
Erntedank	14
MoKi Bude	14
Gimbi-Partnerschaft	30
Gottesdienste Jahreswechsel	10
Gottesdienstkalender	20
Grünflächen-Aktion	29
Grünflächen-Team	28
Gruppen und Treffen	23
Impressum	39
Trauercafe Harsefeld	23
Gruppen und Treffen	22
Info-Kasten Widerspruch	37
Jahreslosung	8
Kinderfreizeit 2025	26
KiTa Fuchsbau	24
Lebendiger Advent	6
Neue Wege	5
Posaunenchor	32
Öffnungszeiten neu	4
Vorkonfirmanten	26
Vom Leben zum Tod	27
Spielerabend	17
Stufenkurs Rückblick	15
Stufenkurs Neu	16
Tauffest 2025	11
Verabschiedung FFC	12
Veränderung im Pfarrhaus	4
Weihnachtsmarkt	19
Wir sind erreichbar	39

Titelbild: Birte Lemmermann

Es wird abenteuerlich...

Ich stelle mir vor, Maria lebte so ihr Leben vor sich hin. Sie hatte Aufgaben zu erledigen, einen Alltag und einen Verlobten, Josef.

Doch plötzlich änderte sich alles. Gott stand mit einem Abenteuer vor der Tür in Form eines Engels, der ihr verkündete, dass sie Gottes Sohn erwarten würde.

Lesen wir die Geschichte in Lukas 2, dann wissen wir, dass Maria sich auf das Abenteuer einließ. Sie hatte ein paar Fragen: „Wie genau soll das funktionieren?“

Der Engel gab ihr Folgendes mit auf den Weg: „Bei Gott ist nichts unmöglich!“ (Lukas 1,37) und Maria ließ sich ein auf das größte Abenteuer ihres Lebens. Sie war bereit, Gott und seine Pläne willkommen zu heißen, die sicher ganz anders aussahen, als die Vision, die Maria von ihrem Leben hatte.

Was, wenn Gott mit einem Abenteuer vor deiner Tür steht? Die Bibel lässt uns wissen, dass Gott gute Pläne für unser Leben hat. Das bedeutet, dass er eine Vision hat für dein Leben. Wie bekommen wir die aber heraus? Dass ein Engel erscheint wie bei Maria, ist zwar möglich, aber eher selten. Trotzdem hat Gott Wege, uns



seine abenteuerlichen Pläne wissen zu lassen. Das Wichtigste: Wir wollen hören, was er zu sagen hat. Wir wollen aufmachen, wenn er mit seinem Abenteuer vor der Tür steht. Das ist eine Entscheidung, die wir treffen können und in der wir völlig frei sind. Gott zwingt sich niemandem auf.

Vielleicht kann diese Adventszeit, diese Zeit des Wartens, eine Zeit werden, in der wir Gott nach seinen abenteuerlichen Plänen für unser Leben fragen und auf seine Antworten warten.

Großes kann passieren, wenn wir Gott die Tür öffnen.

Einen abenteuerlichen Advent wünscht

Diakonin Alena Tamke

Mache dich auf, werde licht; denn dein
Licht kommt, und die Herrlichkeit
 des HERRN geht auf über dir!

IESAIA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Veränderung im Pfarrhaus

Geplant ist, dass im Dezember der Umzugswagen vor der Tür steht. Wir ziehen um.

Hier und dort ist bekannt, dass meine Frau und ich in Brest ein Haus gebaut haben, das wir dann beziehen werden. Es ist ein erster Schritt Richtung Ruhestand. Wir werden also in der Kirchengemeinde bleiben, auch wenn ich eines Tages nicht mehr als Pastor der Kirchengemeinde arbeiten werde. Das ist für 2028 zu erwarten.

Bis dahin werde ich zwar in Brest wohnen, aber nach wie vor im Pfarramt arbeiten.

Erreichbarkeit gegeben

Nach wie vor werde ich auch außerhalb der Öffnungszeiten des Kirchenbüros erreichbar sein, sei es per Mail oder per Telefon.

Über Anrufweiterleitung wird die bekannte Telefonnummer wie bisher zum Ziel führen.

Tagsüber oder womöglich auch in den Abendstunden werde ich zum Arbeiten im Büro sein, wenn ich nicht Termine außer Haus wahrnehme. Daran ändert sich nichts.

Wenn ich jedoch nicht arbeite, dann bin ich auch tatsächlich nicht im Büro. Spontane Besuche können also vergeblich sein. Es lohnt sich daher, sich vorher per Telefon oder Mail zu verabreden, wenn ein persönlicher Kontakt beabsichtigt ist.

Und das Pfarrhaus?

Der Dienstbereich ist autark. Somit kann das Pfarrhaus durch einfache bauliche Maßnahmen vom Dienstbereich getrennt und im kommenden Jahr befristet vermietet werden, bis 2028 die Weichen neu gestellt werden.



Mehr Öffnungszeit

Es ist wie an so vielen Stellen im Leben: Die Verwaltung wird immer umfangreicher. Das ist in der Kirche nicht anders. Dementsprechend fällt immer mehr Arbeit im Kirchenbüro an. Dem hat der Kirchenvorstand Rechnung getragen und die Arbeitsstunden unserer langjährigen Pfarramtssekretärin Birgit Lukas erhöht. Dadurch gibt es eine zusätzliche Öffnungszeit am Donnerstagnachmittag.

Das Kirchenbüro ist geöffnet
dienstags und donnerstags
von 10.00 – 12.00 Uhr
von 16.30 – 18.00 Uhr .

Neue Wege

Einige sind verduzt. Sie schauen vom Gemeindehaus hinunter zur Bahn und sehen eine große Baustelle. Ein Weg entsteht. Es ist keine Maßnahme der Kirchengemeinde, sondern der Kommune Bargstedt.

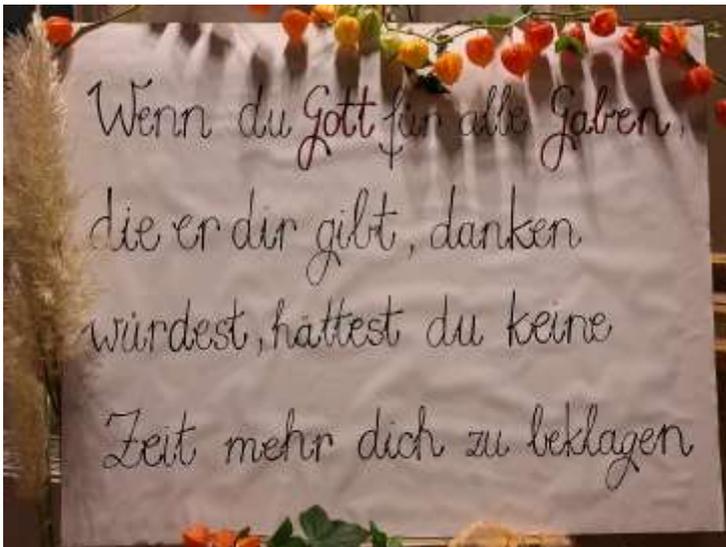
Im Rahmen der Dorfentwicklung wird ein Verbindungsweg zwischen Parkplatz am Bahnhof und Hollenbecker Straße beim Eisenbahntunnel gebaut, der als Fuß- und Radweg ausgelegt ist. Dazu gehört auch ein Verbindungsweg Richtung Kirche und Gemeindehaus.

Neue Wege, die nicht nur an Kirche und Gemeindehaus vorbeiführen müssen, sondern gerne auch zu Kirche und Gemeindehaus hinführen dürfen. Wir freuen uns über alle, die den Weg zu uns finden.

Andreas Hellmich



Der neue Verbindungsweg entsteht,
Foto: A. Hellmich



Ein begehbarer Adventskalender

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zum begehbaren Adventskalender ein.

An fast jedem Tag im Advent geht in unserer Kirchengemeinde ein Fenster auf, immer an einer anderen Stelle. Sie brauchen aber nicht wie in anderen Kalendern Ihr Fensterchen zu suchen. Sie haben eine Adresse!

Was passiert?

Es ist immer ein Beisammensein in adventlicher Atmosphäre. Es gibt gemeinsame Lieder, eine Geschichte, vielleicht eine Aktion, eine Besinnung oder dergleichen. Zum Abschluss ein Apfelpunsch, ein Tee oder einen Saft.

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Becher mit! Vielleicht gibt es auch etwas zum Mitnehmen.

Jeder Abend wird anders sein.

Wer kann kommen? Es ist jeder herzlich eingeladen. Auch für Kinder wird es ein Erlebnis sein.

Wie viel kostet es? Nichts.

Wie finde ich dorthin?

Sie haben die Adresse aus dem Gemeindebrief, von der homepage oder aus dem Schaukasten. Am Ziel ist das Datum des Tages an Fenster, Carport, Garagentor oder Scheune zu sehen.

Achtung: Es findet immer draußen statt. Also bitte wetterfest kleiden. Empfehlenswert ist eine kleine Taschenlampe und ein Becher.

Wann ist es?

Beginn ist an jedem Tag um 18.30 Uhr. Es dauert ca. 15 - 20 Minuten.

Wir freuen uns auf Sie!

Kirsten und Andreas Hellmich



Datum und Gastgeber:

02.12.	Speziell für Kinder! Hollenbecker Eierhuus	Hauptstr. 32	Hollenbeck
03.12.	Familie Piefel	Klein-Wohlerst 10	Wohlerst
04.12.	Rat Gemeinde Bargstedt	Bürgerbüro Bahnhofstr. 21	Bargstedt
05.12.	--	--	--
06.12.	Dorfgemeinschaft Issendorf	DGH Horneburger Str. 18	Issendorf
07.12.	--	--	---
08.12.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen	St. Primus Kirche	Bargstedt
09.12.	Schul-Museum Oers- dorf	Brinkkrog 3	Oersdorf
10.12.	KiTa Pustebblume	Rosenweg 6	Bargstedt
11.12.	FFC	vorm Gemeindehaus An der Kirche 6	Bargstedt
12.12.	--	--	--
13.12.	Pflegeteam von Huus to Huus	Ringstr. 8	Brest
14.12.	--	--	--
15.12.	10.00 Uhr Gottesdienst	St. Primus Kirche	Bargstedt
16.12.	Heimatverein Wohlerst	DGH Wohlerst	Wohlerst
17.12.	Familie Junge	Kirchbülten 18	Brest
18.12.	Sportgruppe Brest	Dorfgemeinschafts- haus, Rehfinger Str. 4	Brest
19.12.	Förderverein Aufwind	vor der Kirche	Bargstedt
20.12.	Familie Fitschen	Heerstr. 3A	Oersdorf
21.12.	--	--	--
22.12.	10.00 Uhr Gottesdienst	Kirche Ahlerstedt	Ahlerstedt
23.12.	Familie Höft	Wiehop 5	Brest
24.12.	Weihnachtsgottes- dienste	St. Primus Kirche	Bargstedt

Andacht zur Jahreslosung 2025

von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21)

Im Sommer 2025 werden meine Frau und ich umziehen in ein anderes Haus.

Ein kleineres. Was also soll mitgenommen werden? Welcher der beiden Esstische? Ist noch Platz für die Kommode aus dem Familienerbe? Und welche Erinnerungsstücke aus dem Berufsleben? Am meisten graut mir vor der Auswahl der Bücher. Wir werden prüfen und entscheiden müssen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“, dazu ermuntert Paulus seine Glaubensgeschwister in der griechischen Hafenstadt Thessaloniki. Er hatte diese Gemeinde bei einem kurzen Besuch gegründet. Es läuft nicht schlecht dort.

Aber mit der Zeit macht sich bei manchen Glaubensmüdigkeit breit, manche verlieren die Hoffnung, es kommt auch mal zum Streit untereinander. Das ist irgendwie zeitlos. Paulus schreibt seinen Brief, um der Gemeinde Mut zu machen und ihr Orientierung zu geben in dieser multikulturellen Stadt. Denn Thessaloniki ist ein Ort, an dem die unterschiedlichsten Menschen aufeinandertreffen. So wie es nicht nur in Hafenstädten bis zum heutigen Tag ist.

In diesem vielschichtigen Umfeld ermutigt Paulus zu einer großen inneren Freiheit. Einer Haltung, die weltoffen alles prüft und in

Gelassenheit schaut, was lebensdienlich ist. „Behaltet das Gute!“ Paulus traut den jungen Christinnen und Christen ein eigenständiges Urteil zu.

Bei Paulus bezieht sich das Wort auf die Frage, wie Menschen vom Glauben und von Gott sprechen. Hier gilt: Es gibt keine engherzigen Denk- und Sprechverbote. Vielmehr eben: „Prüft alles und behaltet das Gute“. Es darf eine große Weite geben, wenn wir als Christenmenschen von unserem Glauben reden. Auch heute braucht es eine Freiheit, Worte zu suchen, mit denen wir zeitgemäß vom Glauben reden können. Nur traditionelle Formeln zu wiederholen, überzeugt niemanden. Aber dazu gehört auch die eigenverantwortliche und **gemeinsame Wachsamkeit**. „Prüft!“ Am Zeugnis der Bibel, am Zeugnis von Christus. Und: Zum Glauben gehört der wache Verstand. Gerade in Zeiten mancher **fundamentalistischen Glaubensprediger**: Wir brauchen geistige Wachsamkeit und einen **aufgeklärten Glauben**. „Prüft alles!“

Unsere Zeiten sind generell in hohem Maße plural. Von den Angeboten im Supermarkt bis zu Informationen im Internet, von verschiedensten Lebensstilen bis zu politischen Positionen. Dieses Überangebot kann arg anstrengend sein. Paulus ermutigt zur **Gelassenheit**: „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Naiv und blauäugig darf das nicht sein. „Wach und nüchtern“ sollen

Christenmenschen auf die Welt blicken. Gerade wenn manche auf komplizierte Fragen und Probleme vermeintlich einfache Antworten geben. „Prüft alles“.

Das hat dringliche Aktualität angesichts gefährlicher populistischer Tendenzen in unserem Land und einer wachsenden Zustimmung zu extremistischen Positionen. Das heißt auch ein klares „Nein“ zu allem, was das friedliche Zusammenleben und die Würde jedes einzelnen Menschen in Frage stellt. „Behaltet das Gute“ – das kann nur das sein, was ein Zusammenleben in Frieden, Respekt und Würde fördert.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“
Wie kommen wir in einer Welt, in der uns mehr Möglichkeiten als je zuvor zur Verfügung stehen, zu Entscheidungen? Was dient dem Leben? Welchem inneren Kompass folgen wir? Christinnen und Christen finden Orientierung im Vertrauen

auf Gottes Liebe, die in Jesus Christus sichtbar geworden ist. Jesus hat uns gepredigt und auch vorgelebt, wie wahrhaftiges menschliches Handeln geht. An ihm und durch ihn können wir Orientierung finden. Entscheiden müssen wir gleichwohl selbst, in komplizierten Zeiten – in aller Freiheit, mit allem Risiko. Ohne Angst und in fröhlichem Gottvertrauen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2025!

Ihr



Dr.

Hans Christian Brandy

Regionalbischof für den Sprengel Stade



PRÜFT ALLES
UND BEHALTET
DAS GUTE!

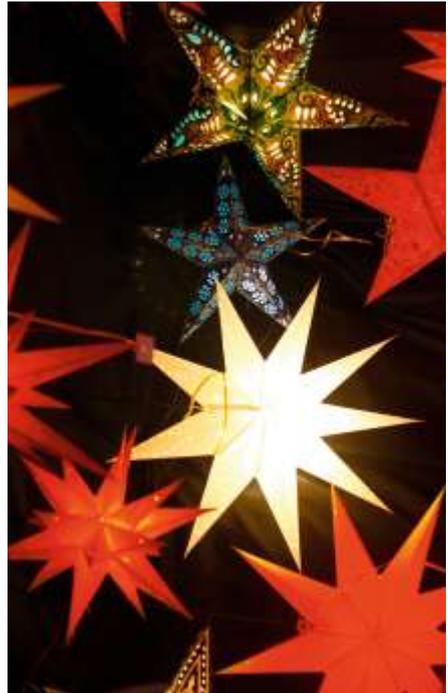
THESALBÜCHER 10

„Fröhliche Weihnacht überall, ...

... tönet durch die Lüfte froher Schall.“ So soll es sein. In diesem Jahr laden wir herzlich zu den Gottesdiensten in der Kirche ein, so wie sie im Gottesdienstkalendar nachzulesen sind.

Einige fragen sich womöglich, ob wir etwas vergessen haben. Dabei ist im Hinterkopf, dass wir seit den Corona-Zeiten am Heiligabend auch in diesem oder jenem Dorf in der Scheune oder unter freiem Himmel Gottesdienst gefeiert haben. Dieses Angebot stand ebenfalls für dieses Jahr im Raum, doch kommt es in diesem Jahr nicht zum Zuge.

Also ein herzliches Willkommen vor dem Tannenbaum in der Kirche!



Rund um die Jahreswende

29.Dezember - regionaler Gottesdienst in Harsefeld

Am 29. Dezember feiern wir **gemeinsam mit den Kirchengemeinden Ahlerstedt und Harsefeld** einen Gottesdienst in Harsefeld. Gemeinsam teilen wir die weihnachtliche Freude und freuen uns an diesem gemeinschaftlichen Erleben.

Am 01. Januar starten wir ebenfalls gemeinsam in das neue Jahr. Auch dieser Gottesdienst wird in Harsefeld gefeiert und es ist kein Gottesdienst in Bargstedt.

Wenn das alte Jahr angezählt ist und das neue Jahr wenige Stunden bevorsteht, laden wir herzlich zum Gottesdienst in unserer Kirche ein.

Silvester um 18.00 Uhr

... feiern wir diesen Gottesdienst. Er hat Elemente der Stille, um einiges aus dem Jahr 2024 noch einmal durch den Kopf gehen zu lassen und für 2025 einen ermutigenden Impuls mitzunehmen. Zugleich schauen wir auf einige Zahlen aus dem Gemeindeleben zurück. Doch hinter Zahlen stecken Menschen und für sie wird jeweils eine Kerze entzündet.

Herzliche Einladung zum Silvestergottesdienst um 18.00 Uhr!

Andreas Hellmich

Tauf-Fest im Juni

Taufe draußen. Feiern unter dem offenen Himmel. Das gurgelnde Wasser eines Baches. Fröhliches Zusammensein. Vielleicht auch gemeinsam essen und trinken. Gemeinsam feiern. Eben ein Fest: Taufe.

Das sind Ideen, die noch konkrete Gestalt gewinnen sollen. Aber zwei Dinge stehen fest.

Erstens: Wir haben einen Ort dafür gefunden: das Dorfgemeinschaftshaus in Reith mit seinem Außengelände. Selbst wenn das Wetter nicht so ist, wie wir wünschen, können wir dort feiern.



Zweitens: Wir haben einen Termin:

29. Juni um 10.00 Uhr.

Wer dabei sein möchte, um sein Kind taufen zu lassen ... oder sich selbst taufen zu lassen, melde sich bitte rechtzeitig im Pfarramt/ Kirchenbüro.

Andreas Hellmich





Adé FFC

Der Fisherman's Friends Chor löst sich auf!

19. Januar 2025 um 10 Uhr

musikalischer Gottesdienst zur Verabschiedung

Zum Januar 2025 löst sich der Fisherman's Friends Chor nach über 30 Jahren in seiner bisherigen Form auf .

Das bedeutet aber nicht das Ende der Chormusik in Bargstedt, sondern schafft Raum für Neues.

Wie das Neue aussehen wird, weiß ich noch nicht. Es gibt Ideen, aber im Moment ist noch nichts Spruchreifes dabei. Aber eines weiß ich schon: dass zu unserem traditionellen Sommerkonzert auch Gesang gehören wird - lasst Euch überraschen!

Der FFC geht nicht still und leise, wir wollen uns musikalisch von Euch verabschieden.

Nachdem wir am 31. Oktober im Gottesdienst in Harsefeld gesungen haben, werden wir am 1. Advent beim Weihnachtsmarkt rund um die Kirche singen, und am 5. Januar um 10.30 Uhr in Ahlerstedt im Halbzeit-Gottesdienst.

Am 19. Januar 2025 um 10.00 Uhr

werden wir einen Gottesdienst in Bargstedt musikalisch gestalten. Ihr habt uns in den letzten Jahren treu begleitet - wir würden uns freuen, wenn ihr auch bei diesem Gottesdienst dabei seid.

Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus, um die letzten 32 Jahre Revue passieren zu lassen.

Herzliche Einladung dazu!

Eure Hanna Fitschen

Ein kleiner Ausblick auf unseren
Rückblick am 19. Januar 2025



DANKE ...

haben wir am Erntedankgottesdienst gesagt. Was kann wie ein Lebenselixier für den Alltag wirken?

Die Pille der Zufriedenheit und die Pille der Dankbarkeit. Täglich einzunehmen. Morgens und abends.

Wofür wir danken können, war im festlichen Schmuck des Altarraumes zu sehen. Herzlichen Dank der Dorfgemeinschaft Reith, die in diesem Jahr alles so schön hergerichtet hat.



MoKi-Bude

Gerade ist es still um die MoKi-Bude.

Unser Bauwagen: Mobile Kirche.

Durch eine Vielzahl an Aufgaben und eine überschaubare Anzahl an Köpfen, die mitwirken, muss das Projekt gerade zurückstehen. Wir können auch gar nichts machen. Ehe wir uns versahen, hat der Wegebau zur Bahn den Parkplatz des Bauwagens abgeschnitten.

Nachdem die Jugendwerkstatt „Walze“ den Bauwagen innen und außen überholt hat, muss er nun ausgerüstet werden für die Zwecke, für die er eingesetzt werden

Freiwilliges Kirchgeld

In nächster Zeit wird ein Schreiben der Kirchengemeinde ins Haus kommen. Es ist die Bitte um ein freiwilliges Kirchgeld. Das Schöne ist: Es ist freiwillig. Wer sich darüber ärgert, kann sich den Ärger sparen und einfach die Mülltonne nutzen.

Wer sich die Mühe macht und zunächst einfach nur mal liest, fühlt sich vielleicht angesprochen. Wer dann unsere Arbeit unterstützen möchte, kann das ganz einfach mit einer Überweisung tun.

Eines ist sicher: Das Geld kommt unmittelbar bei uns an. Und ... wir brauchen diese finanzielle Unterstützung. Nur so ist möglich, was wir möglich machen.

Andreas Hellmich



soll. Außerdem wird er noch technisch überprüft und für unsere Zwecke beschriftet. Wir hoffen nun, dass wir im Frühjahr damit auf Achse gehen können.

Wer selbst Ideen hat, was wir damit machen können oder wohin wir mal mit der MoKi-Bude im eigenen Dorf kommen sollen, melde sich gerne im Pfarramt oder bei einem Mitglied des Kirchenvorstandes.

Oder hat jemand Lust, im Team MoKi-Bude dabei zu sein und Aktivitäten zu begleiten?

Die Moki-Bude ist ein Mit-mach-Projekt. Nur zu!

Andreas Hellmich

Stufen des Lebens

Kurse zum Glauben

Rückblick „VATERUNSER“ Kurs

Mit etwa 40 Teilnehmenden und 9 Kursleitenden trafen wir uns in 2 Kursen an jeweils 4 Abenden in Bargstedt und Harsefeld und beschäftigten uns mit dem VATERUNSER, dem Gebet, das vielen von uns so vertraut ist.

Es gab viel Neues zu entdecken, als wir uns auf die Anrede Gottes als Abba, als liebevollen Vater, einlassen lernten.

So begleitete uns immer wieder die Frage: Was möchte der Vater, worum wir ihn bitten sollen? Und noch konkreter: Wie könnte sein REICHtum in meinem Leben aussehen und was WILL und wünscht er sich für mich, sein geliebtes Kind?



Die 7 Bitten des Vaterunsers erschienen uns so in einem ganz neuen Licht.

Besondere AHA-Momente, die wir miteinander teilen durften, drückten sich z.B. so aus: „So habe ich das noch nie gesehen!“ oder „Genau das brauchte ich gerade!“

Abgerundet wurde der Kurs mit einem gemeinsamen Frühstück, das zum weiteren Kennenlernen der Teilnehmenden untereinander und zu einer „Nachlese“ des miteinander Gehörten und Erlebten wurde.

Noch ganz unter dem Eindruck der segensreichen Zeit dieses Kurses, laden wir Euch gerne zu unserem nächsten Kurs im Frühjahr 2025 ein und freuen uns wieder auf viele Teilnehmer/-innen.

Elke Wiebusch



Einladung
zum neuen Kurs
„Ein Platz an der Sonne“



Wer sucht ihn nicht, diesen Platz, an dem wir uns wohlfühlen, an dem wir einfach sein dürfen - auf der Sonnenseite des Lebens? Wo gibt es ihn zu finden, wo scheint Licht durch das Dunkel, wo geht es durch Schatten ins Licht?

Jesus sagt von sich: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Den Platz an der Sonne zu finden hat mit Bewegung zu tun. Ich muss mich selbst auf den Weg machen, wenn ich diesen Platz finden will.

Ich packe meinen Koffer und dann geht's los...

Was nehme ich denn eigentlich alles mit auf dieser Reise? Was beflügelt und was bremst mich auf dem Weg zum Platz an der Sonne?

Darüber und über Begegnung, Beziehung, Belebung, Berührung, Befreiung und Begnadigung geht es in dem nächsten „Stufen des Lebens“ Kurs.

Gemeinsam wollen wir anhand von vier Geschichten aus dem Neuen Testament erleben, wie Jesus Menschen aus dem Dunkel holt und ins Licht, ins Leben führt.



Wenn Du erleben möchtest, wie Jesu Botschaft auch in Dein Leben hineinspricht, Deine Sehnsucht nach Ruhe, Gesehenwerden und Geborgenheit aufnimmt, wie durch Zuwendung Schatten verschwinden und Mauern überwunden werden können und wo Plätze der Freiheit zu finden sind, dann sei beim nächsten Kurs ab Ende Februar 2025 mit dabei.



Wir bieten diesen Kurs wieder parallel in allen drei Gemeinden der Region, jeweils um 19.30 Uhr, an.

In Ahlerstedt:
24. Februar, 03./10./17. März 2025

In Bargstedt:
25. Februar, 04./11./18. März 2025

In Harsefeld:
26. Februar, 05./12./19. März 2025



Anfang des Jahres wird es wieder einen Flyer geben, der noch einmal Informationen zu unserem Kurs bietet und über den ihr Euch dann anmelden könnt.

Wer nicht solange warten möchte, kann sich auch jetzt schon in den jeweiligen Kirchenbüros, bei Kirchengemeindevorsteher/-innen und bei allen Kursleitenden von „Stufen des Lebens“ anmelden.

Ich grüße Euch ganz herzlich im Namen aller Kursleitenden und wir wünschen allen eine gesegnete und erleuchtete Advents- und Weihnachtszeit!

Elke Wiebusch

Spieleabend

Viele von uns spielen gern, aber oft fehlen uns Spielpartner/-innen. Deshalb möchten wir gerne zu regelmäßigen Spielabenden ins Gemeindehaus einladen.

Wir treffen uns das erste Mal
am 3. Dezember um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus.

Bringt gerne euer Lieblingsspiel mit.

Sabine Jung Elke Wiebusch

Selbsthilfegruppe für Pflegerische Angehörige



Seit einem halben Jahr treffen sich einmal im Monat Menschen, die an Demenz erkrankte Angehörige betreuen oder pflegen.

Ob der Ehepartner, eine Bekannte, ein Freund oder ein Elternteil von Demenz betroffen sind, und obwohl das jeweils mit zum Teil unterschiedlichen Ängsten und Verlusterfahrungen einhergeht, haben wir gemerkt, dass Unterschiede nicht trennend sondern bereichernd sind.

Wichtig ist uns, dass jede und jeder Raum bekommt, die eigenen Sorgen einzubringen. Das Erzählen von dem, was gerade belastet, das Verabschieden von Fähigkeiten und Möglichkeiten, aber auch das gemeinsame Lachen über komische Begebenheiten stehen im Mittelpunkt des Abends.

Wir erfahren immer wieder aufs Neue, wie wir einander durch aufmerksames Zuhören und verständnisvolle Äußerungen tragen.

Ohne viele erklärende Worte erleben wir Vertrautheit und Offenheit untereinander.

Wenn noch Zeit bleibt, gibt es Informationen und Anregungen.

Die Abende enden mit einem Gebet, in dem unsere Grenzerfahrungen und Sorgen vor Gott gebracht werden und mit dem wir gestärkt aus dem Abend nach Hause gehen dürfen.

Wenn Du Dich auch über Dein Leben/ Deine Berührungspunkte mit einem an Demenz Erkrankten austauschen und mehr über das Leben in „Anderland“, im Vergleich zu „Normalien“, erfahren möchtest, dann bist Du herzlich eingeladen:

An jedem 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, An der Kirche 6, in Bargstedt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzliche Grüße

Elke Wiebusch

(Kontakt: 01575-17 87 419)



Weihnachtsmarkt am 1. Advent rund um die Kirche

Die roten Ortstafeln kündigen es schon seit einiger Zeit an. Am 1. Adventssonntag ist wieder Weihnachtsmarkt in Bargstedt.

Am 1. Dezember 2024 freuen sich neue und altbekannte Aussteller ab 13 Uhr auf viele Besucher und bieten Handgefertigtes, Schmackhaftes und Weihnachtliches an.

Um 12:30 Uhr beginnt der Familiengottesdienst und anschließend wird der Markt gemeinsam mit dem **Fisherman's Friends Chor eröffnet**.

Eine Überraschung wird es dabei für die am Weihnachtsmarkt beteiligten

Vereine geben. Im Beisein des Bürgermeisters wird der Erlös aus der Tombola des letzten Jahres für die Jugendarbeit in Bargstedt überreicht. Spenden für die Tombola können bei Duvenhorst abgegeben werden.



Im Gemeindehaus wartet die Cafeteria mit leckeren Torten und Kuchen auf die Gäste. Der Förderverein Aufwind nimmt Tortenspenden dafür gern entgegen.

Im Zelt neben der Punschbude haben ab 14:30 Uhr die Kleinsten ihren großen Auftritt. Der Kindergarten KiTa Pustebume Bargstedt und die Tanzgruppen des TuS Eiche haben sich angekündigt.



Foto: Anja Lehmann

Ob sich auch der Weihnachtsmann unter den Zuschauern findet? Um 16:30 Uhr spielt der Posaunenchor in der Kirche zum musikalischen Abschluss.

Während sich die Eltern bei Glühwein und Bratwurst stärken, können die Kinder im Zelt der Landjugend basteln oder auf einem Pony um die Kirche reiten. Dank vieler ehrenamtlicher Helfer haben wir wieder ein buntes Programm zusammengestellt, um die Besucher in Weihnachtsstimmung zu versetzen. Also, wir sehen uns am 1. Advent!

Thorsten Tripmaker

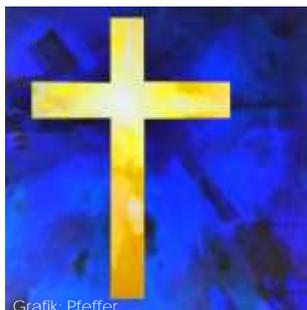
Tortenspenden erbeten



Der Förderverein

„Aufwind“ bittet um Kuchen- und Torten-Spenden für die Cafeteria .

Wer helfen möchte, melde sich bitte bei Frank Neuber Tel. 04164 - 859255.



Herzlich willkommen
in unseren Gottesdiensten!

Wir laden ein
in unsere St. Primus – Kirche

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Dezember | 12.30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend
Eröffnung des Weihnachtsmarktes
Diakonin Alena Tamke und die Kinder der Kita
Fuchsbau, Oersdorf |
| 8. Dezember | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pastor Hellmich |
| 15. Dezember | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Hellmich |
| 22. Dezember | 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Ahlerstedt,
Pastor Beneke |
| 24. Dezember
Heiligabend | 14.00 Uhr Krippenspiel
Diakonin Tamke und Team |
| 24. Dezember
Heiligabend | 15.15 Uhr Krippenspiel
Diakonin Tamke und Team |
| 24. Dezember
Heiligabend | 17.00 Uhr Christvesper
Pastor Hellmich und Posaunenchor |
| 25. Dezember
1. Weihnachtstag | 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Ahlerstedt
<u>in Bargstedt</u>
Pastor Hellmich und Posaunenchor |
| 26. Dezember
2. Weihnachtstag | 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Bargstedt
<u>in Ahlerstedt</u>
Pastor Beneke |
| 29. Dezember | 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst <u>in Harsefeld</u>
Pastorin Meriam Kalmbach |
| 31. Dezember
Silvester | 18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
Pastor Hellmich |
| 1. Januar
Neujahrstag | 17.00 Uhr Regionaler Gottesdienst <u>in Harsefeld</u>
mit Prädikant Stienen |

5. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Prädikantin Christa Wittkowski-Stienen
12. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst Lektorin Nenny Corleis
19. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des FFC Pastor Hellmich
26. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pastor Hellmich
2. Februar	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pastor i. R. Weßeler
9. Februar	10.00 Uhr Gottesdienst Lektor Reinhard Meyer
16. Februar	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pastor Hellmich und Team
23. Februar	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pastor Hellmich
2. März.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Pastor Hellmich

Weitere Taufmöglichkeiten im Laufe des Jahres

Die Taufe sollte frühzeitig im Kirchenbüro angemeldet werden, weil im Regelfall höchstens drei Taufen in einem Gottesdienst sind.

Im Regelfall findet die Taufe zu den genannten Terminen im Gemeindegottesdienst um 10.00 Uhr statt.

16. März * 27. April * 11. Mai *

29. Juni: Tauf-Fest in Reith (ggf. mit mehr als drei Taufen)*

27. Juli um 12.00 Uhr * 17. August * 21. Sept. * 26. Okt. * 9. Nov. * 14. Dez.

Kirchkaffee-Team sucht Verstärkung

Nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee oder Tee im Gemeindehaus ins Gespräch zu kommen, ist bei uns eine liebgewordene Tradition. Damit das so bleibt, suchen wir Menschen, die ein bis zweimal im Jahr zwei Kannen Kaffee kochen, eventuell ein paar Kekse mitbringen und das Geschirr im Flur des Gemeindehauses bereitstellen. Informationen gibt es bei Karin Holtkötter, Tel. 04164 8525.



Herzlich willkommen in den Gruppen und Treffen!

Für Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern u. Kleinkinder ab 3 Monaten bis 3 J.,
donnerstags 9.30h – 11.00h im GHS,
Franziska Stelling, Tel. 01729375830

Spielgruppe

für Eltern und Kinder von 2 bis 4,5 J.
montags u. mittwochs 15.00h bis
17.00h im GHS,
Mo: Marina Kunkel, Tel. 0151/
58578083, Mi: Franziska Stelling, Tel.
01729375830

7up

für Mädchen u. Jungen v. 7 bis 11 J.
am ersten Donnerstag im Monat,
16.00h – 17.30h im GHS, Diakonin
Alena Tamke, Tel. 01522 / 4878 564

New Generation NG

Der Jugendkreis für alle ab der 8.
Klasse. Jeden 1. Sonntag 19h- 21h
(mit Essen) und jeden 2. und 4.
Dienstag im Monat 19.00h - 20.30h
Diakonin Alena Tamke,
Tel. 0152/ 2487 8564

Kindergottesdienst *sturmfrei*

für Kinder von 5 bis 12 Jahren mit
besonderer Terminankündigung!

Für Erwachsene

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Demenz- Erkrankten

Jeden 1. Montag im Monat 19.00h
im GHS
Elke Wiebusch, Tel. 0151/ 23192307
E-Mail: breddenbeck04@aol.com

Für Erwachsene

Offener Gesprächskreis

um 19.30h, im GHS, Termine bitte
erfragen.
Elke Wiebusch, Tel. 0151/ 23192307
E-Mail: breddenbeck04@aol.com

Trauertreff Harsefeld

Um 18.00Uhr GHS Marktstraße 7
10.12., 14.01.
Gaby Naujoks, Tel. 04164 877585

Frauenstunde

für Issendorf, im DGH
mit besonderer Terminankündigung
Infos im Kirchenbüro
Tel. 04164/ 2327

Seniorenkreise

in *Oersdorf im DGH*
am 1. Dienstag im Monat, 14.30Uhr
Martina Müller, Tel. 04166/ 586

in *Reith im DGH*

am 1. Donnerstag im Monat,
14.30Uhr, Anita Tomforde
Tel. 04762/ 1072

gefördert durch die EEB Niedersachsen
zu Gast im Gemeindehaus

DRK Seniorenkreis Bargstedt
am 1. Mittwoch im Monat, 14.30Uhr
Brigitte Zobel, Tel. 04164/ 3383

Partnerschaftskreise

mit *Gimbi/ Äthiopien* gemeinsam
mit der Kirchengemeinde
Ahlerstedt;
Ioana Ahrens, Tel. 04164/ 8758588
Marion Tobaben Tel. 04166/ 8100!

mit *Gahlenz/ Sachsen*,
Fam. Sievers Tel. 04166/ 7885

Musik

Bargstedter Worship Band

Proben-Termine in Absprache
Hanna Fitschen, Tel. 04164/ 3156

Posaunenchor

donnerstags 20.00h im GHS
Tina Peters, Tel. 04164/ 811484

GHS = Gemeindehaus An der Kirche 6
DGH = Dorfgemeinschaftshaus

Gemeinde aktiv gestalten

Besuchsdienst

Anette Steffens Tel. 04166/ 7035
Andreas Hellmich 04164/ 23 27

St. Primus Stiftung Bargstedt

Andreas Hellmich, Tel. 04164/ 2327
E-Mail: andreas.hellmich@evlka.de

Förderverein Aufwind

Frank Neuber, Tel. 04164/ 859255
E-Mail: aufwind-verein@gmx.de

Aktuelle Online-Angebote finden
Sie auf www.kirche-bargstedt.de

Trauertreff in Harsefeld

"Am besten die Leute sprechen
mich gar nicht an."

"Warum ist ausgerechnet mir das
passiert?" "Ich werde mich nie
wieder freuen können." "Das
Alleinsein ist das schlimmste!"

Wenn Ihnen diese Sätze bekannt
vorkommen und Sie sich
angesprochen fühlen, kommen Sie
gerne vorbei.

Wir sind ein kleines Team von
Ehrenamtlichen, das für Sie einmal
monatlich da ist.

Durch den Verlust eines lieben
Menschen befinden wir uns in einer
besonderen Lebenssituation.

Unser Angebot möchte unterstützen,
ermutigen, ergänzen - nicht über die
Trauer hinweggehen, nicht darüber
hinweghelfen, sondern gemeinsam
hindurchgehen.

Egal wie lange der Verlust
zurückliegt und unabhängig von
Konfession und Nationalität.

Bei Kaffee/Tee Kuchen oder
Kräckern gibt es einen ersten
Austausch. Anschließend ist Zeit für
ggf. Einzelgespräche und mehr.

In diesem geschützten Raum gibt es
Zeit, über persönliche Erfahrungen
zu sprechen und die eigenen
Gefühle zu spüren und zuzulassen.

Gaby Naujoks

Telefon 04164 / 877585

TERMINE:

Nächste Termine: 10.12. / 14.01.

um 18 Uhr im Gemeindehaus,

Marktstraße 7, Harsefeld

(Sitzungszimmer)

www.kirche-harsefeld.de

Ev. Kindertagesstätte Fuchsbau Oersdorf

Im Fuchsbau ist immer was los!

Gemeinsam kochen gehört zu unseren regelmäßigen Aktivitäten im Fuchsbau. Kleine Köche sind begeistert bei der Sache und helfen mit, das Essen vorzubereiten.



Es wird fleißig gewerkelt in der Küche

Im September hat uns die Familie Burfeind auf ihr Kartoffelfeld nach Klethen eingeladen. Auf der Spur nach unseren Lebensmitteln konnten wir entdecken, wie Kartoffeln wachsen und geerntet werden. Vielen Dank für dieses Erlebnis. Aus den gesammelten Kartoffeln haben wir inzwischen Eintopf, Kartoffelpüree und Ofenkartoffeln hergestellt.

Sie finden den Fuchsbau auch
auf der Homepage des
Ev. luth.
Kindertagesstättenverbandes
Buxtehude

www.kita-verband-buxtehude.de



Das war sehr lecker, besonders weil wir die Kartoffeln selbst gesammelt haben.

Ende Oktober haben wir zu einem Mitmachkonzert eingeladen. Jeder kleine Fuchs durfte einen Gast in den Fuchsbau einladen. Für eine gute halbe Stunde haben Klein und Groß und Jung und Älter miteinander gesungen. Das hat großen Spaß gemacht.

Langsam ziehen Sterne bei uns ein, und die Vorfreude und die Aufregung nehmen von Tag zu Tag zu. Gemeinsam freuen wir uns auf den ersten Advent. Für den Gottesdienst proben die kleinen Füchse schon fleißig für ihre kleine Aufführung.

Eure Petra Fuß



Kartoffelsortierung. Fotos: Fuß

KOMM VORBEI! ES GEHT WIEDER LOS!

7UP KINDERSTUNDE KIDS

MONATLICH DONNERSTAGS...

... treffen wir uns zum Spielen, Singen und Geschichten hören. Alle Kids ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen. Keine Anmeldung erforderlich.

Wo? Im Saal im Gemeindehaus

Wann? 16.00-17.30 Uhr

Termine? 5. Dezember
9. Januar - 6. Februar

Bitte eine Notfallnummer mitgeben!

Kontakt: Diakonin Alena Tamke
alena.tamke@ej-buxtehude.de

05. Juli - 11. Juli 2025

KINDERFREIZEIT 2025

SAVE THE DATE

Seit mehr als 40 Jahren werden in Oese Kinderfreizeiten angeboten. Ein Team aus mehr als 20 Haupt- und Ehrenamtlichen plant eine erlebnisreiche Zeit, damit das die beste Woche der Sommerferien wird :-)
Dich erwartet richtig viel Abenteuer. Tagelang tolles und verrücktes Programm: Spiel, Spaß, Spannung, Action pur. Leckeres Essen, Zeit für Kreatives und Geschichten aus der Bibel warten außerdem auf dich.
Im Sommer 2025 kooperiert die Kirchengemeinde Bargstedt mit Oese und wir freuen uns, wenn du uns auf das Abenteuer Kinderfreizeit begleitest!

Für Kinder von 9 -12 Jahren



Informationen zu den Kosten und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen in Kürze.

Kontakt: Diakonin Alena Tamke



Start ins Vorkonfirman- den - Jahr

Im September sind wir mit 17 Konfis und dem Team in ein neues Vorkonfirmanden-Jahr gestartet. Begrüßt wurden unsere „Neuen“ in einem Gottesdienst. Wir haben dort auf Zetteln Gebetsanliegen gesammelt, von Konfis und Gemeindegliedern, für die Konfirmandenzeit. Wir haben von der Bitte um gute Gemeinschaft und neue Freundschaften gelesen, um viel Spaß und Herzen, die Gott begegnen. Bei unserem ersten Vorkonfirmandenunterricht haben wir Kerzen für unsere Konfi-Andachten und Steckbriefe fürs Gemeindehausfoyer gestaltet. Wer also neugierig ist und unsere Vorkonfis etwas besser kennenlernen möchte, kann hier gern vorbeischaun. In diesem Jahr warten einige Vorkonfi-Termine auf

uns, eine Freizeit im Frühling, ein Vorkonfi-Praktikum und verschiedene Konfi-Aktionen bei denen die Gemeinschaft im Mittelpunkt steht, etwa bei Spieleabenden, beim adventlichen Basteln oder Gottesdienst-Frühstück.

Alena Tamke



Gebetskerzen entstehen; Foto:A. Tamke

Um Leben und Tod ...

ging es in einer Unterrichtseinheit im Konfirmandenunterricht.



Konfis proben die Abläufe nach dem Tod



Als Gast hatten wir dazu einen Bestatter, der in unserer Kirchengemeinde seinen Sitz hat. Tobias Höft erklärte nicht nur die Abläufe, wenn jemand verstorben ist, sondern gab

auch Gelegenheit, selbst einiges auszuprobieren. Wie gehen wir mit dem Tod um?

Das ist im Kern eine Frage nach unserer Lebenseinstellung. Was trägt uns? Was gibt uns Hoffnung?



Tobias Höft erklärt das Vorgehen,

Am Beispiel eines jungen Mannes, der letztlich mit 23 Jahren durch Krebs gestorben ist, hatten wir in einem Musikvideo vor Augen und im Ohr, wie Glaube eine lebendige Hoffnung ist. Im Liedtext heißt es:

*Aber wer hält mich,
wenn alles zerbricht?
Wenn alle Träume sterben und mein
Körper mich zerfrisst?
Wenn am Ende alles anders kommt
als gedacht. Dann geb' ich trotz-
dem nie auf. Du bringst mich durch
die Nacht.
Danke Vater!*

*Egal was auf euch zukommt.
Weder hoch, weder tief, nein, ich
hab keine Angst. Kann mir sicher
sein, dass du kommst. Und egal was
passiert, ich bin in deiner Hand.*

Andreas Hellmich

Viele Hände, schnelles Ende

Das war am 12. Oktober zu erleben. Die Grünflächen rund um Kirche und Gemeindehaus brauchen Pflege. Dafür reicht die Arbeitszeit unseres Außenarbeiters bei weitem nicht aus. Stattdessen haben wir gemeinsam angepackt.

So manch eine und einer kam spontan dazu. Eine tolle Mannschaft war am Werk!

Egal ob laut mit Heckenschere, Kettensäge oder Reinigungsmaschine oder leise mit Handarbeit am Boden, Hacke oder Laubbesen: Es wurde „Klar Schiff“ gemacht.



Und auch hier gilt: „Ohne Mampf kein Kampf!“ Fleißige Hände in der Küche sorgten dafür: Brötchen schmieren, Kaffee kochen und Kaltgetränke bereitstellen ... Gemeinsam wurde erzählt und gelacht und viel geschafft.

Vier Stunden Arbeit ... und alles war wieder chic.



Schweres Gerät kam zum Einsatz, aber auch für das leibliche Wohl war gesorgt, Bilder A. Hellmich



Ganz herzlichen Dank allen helfenden Händen. Danke auch allen, die mit ihren Gerätschaften zur Stelle waren bis hin zu Trecker und Anhänger, mit dem alles abgefahren wurde. Es war ein voller Erfolg! Das war klasse!

Andreas Hellmich

Grün-Team - Wer ist dabei?

Es macht Freude, gemeinsam etwas zu schaffen. Warum sollte es nicht auch ein Grün-Team geben, das zum Beispiel auf die Beete an Gemeindehaus und Kirche achtgibt und sie in Ordnung hält? Oder gibt es auch jemand handwerklich Geschicktes, der kleine Ausbesserungen auf den Wegen machen könnte? Und zwischendurch machen wir dann einmal im Jahr eine große Aktion im Herbst mit noch viel mehr Händen.

Wer hat Lust, in einem Grün-Team mitzuwirken? Ein Anruf in Kirchenbüro oder Pfarramt genügt (04164-2327).



MINA & Freunde



Warum sind deutsche Straßen eigentlich so langweilig? Besuch in Gimbi zum 30jährigen Partnerschaftsjubiläum

Deutsche Straßen sind gut geordnet! Autos, Fahrräder auf der Fahrbahn, Fußgänger etc. auf dem Fußweg!

In Äthiopien ist das anders! Dort spielt sich das ganze Leben auf der Straße ab! Autos, LKWs, Menschen und Tiere – alle sind auf der Fahrbahn unterwegs – selbst in der Stadt. Und das funktioniert gut, weil alle aufeinander Rücksicht nehmen. Ab und zu ein freundliches Hupen – **Achtung! Hier komm' ich!** – und dann ein kurzer Gruß – Atam djirtu?/ Wie geht es dir? – Diese gegenseitige Rücksichtnahme haben wir auch in der Partnerschaftsgemeinde er-



lebt! Jeder hat hier seinen Platz und ist herzlich willkommen.

Beim Gottesdienst am Sonntag, d. 13.10.24 waren viele hundert Leute! Liebevolle Worte und Geschenke gab es für uns – ein Plakat mit Fotos aus 30 Jahren Partnerschaft, Urkunden und und und.. (Diese Geschenke werden in den nächsten Tagen im Gemeindehaus zu sehen sein!)



Fernstraße und Tuktuks in Äthiopien



Kirche in Gimbi



Aber auch das Waisenkinderprojekt ist beeindruckend gut strukturiert! Wir haben fast 140 Kinder mit ihren Familien gesehen. Zum Beispiel ein 14jähriges Mädchen, das sich um ihre blinde Mutter kümmert.

Oder Sifan (9 Jahre), der seit dem Tod seiner Mutter bei seiner Tante mit drei weiteren Kindern lebt. Die

Tante arbeitet als Tagelöhnerin und nur durch unsere Unterstützung kann die Familie überleben.

Alles was wir gesehen haben, zeigt, dass die Kinder ein sehr, sehr einfaches, aber gutes zu Hause haben.



Gemeinde von Gimbi beim Gottesdienst

Die Gimbi-Gemeinde stellt mit bis zu 50 ehrenamtlichen Betreuern sicher, dass die Kinder und ihre Familien gut über die Runden kommen. Neben den 140 Waisenkindern profitieren z. Zt. noch 117 Geschwisterkinder von dem Programm. Der monatliche



Chor in Gimbi;
Fotos Kalmbach, Niemann und Meyer

Unterhaltsbetrag, den ein Kind benötigt, beträgt ca. EUR 25,--!

*Willi Kalmbach, Jörg Niemann
und Anke Meyer*



150 Jahre Posaunenchor

Am Samstag, den 28. September 2024 fand um 19.00 Uhr in der Bargstedter Kirche das Jubiläumskonzert zum 150jährigen Bestehen des Bargstedter Posaunenchores statt.

Damit waren von der ersten Idee, „Was wollen wir machen?“ bis zu der Frage „Wann soll es stattfinden?“ und der gesamten Planung und Vorbereitung fast 10 Monate vergangen. Erarbeitet wurde es in diversen Arbeitsgruppen, zu denen sich die Chormitglieder zusammengefunden hatten. Sie reichten von Auswahl der Lieder, Gestaltung der Festschrift, Werbung in Zeitungen und Plakaten bis hin zu Dekoration und Beköstigung nach dem Konzert, um nur ein paar zu nennen. Termine zum Üben mit benachbarten Chören wurden gesucht und gefunden und auch



auf den Terminkalender von Landesposaunenwart Reinhard Gramm, der sich bereit erklärt hatte, den Chor beim (Ein-)Üben der Stücke zu unterstützen und die Ehrungen vorzunehmen, musste Rücksicht genommen werden.

Aber letztlich klappte alles, und nach vielen Vorbereitungen konnte das Konzert endlich stattfinden.

Die Kirche war gut gefüllt und Kathleen Wohlers führte die Zuschauer gekonnt durch den Abend. Zusammen mit Pastor Andreas Hellmich begrüßte sie die Besucher und die Ehrengäste und stellte auch die Chorleiter vor. Sie erzählte von der Geschichte des



Posaunenchores, verwies auch auf die Festschrift, die wir erstellt haben. Darin sind viele Begebenheiten und Besonderheiten festgehalten worden. Man merkt bei der Lektüre, wieviel Arbeit darin steckt.

Auch gab es Informationen zu den vielen verschiedenen Blasinstrumenten, die in Posaunenchorchören gespielt werden. Es gibt nicht nur die Vielen bekannten Trompeten und Zugposaunen, sondern zum Beispiel auch Flügelhörner, wie das sog. Kuhlo-Horn, Waldhörner, Ventilposaunen, Tenorhörner, Bariton und die Hoch-B-Trompete.

Kathleen erinnerte auch an unseren langjährigen Chorleiter Jürgen Jarck und seinen Einsatz und sein Engagement für den Chor, ohne den es diesen in der jetzigen Form nicht geben würde. Bewegend wurde es, als der Chor das Stück „Highland Cathedral“ spielte, jenes Stück, mit dem Jürgen Jarck Anfang 2020 nach 40 Jahren Tätigkeit aus dem Chor verabschiedet wurde.



Landesposaunenwart Reinhard Gramm (Mitte) ehrt Reinhard Meyer und Doris Winkelmann für langjährige Mitgliedschaft.

Der Posaunenchor Bargstedt wurde für das Konzert von Gastbläsern aus den umliegenden Gemeinden bzw. Posaunenchorchören unterstützt, so dass



Tina Peters, Anja Bredehöft, Lea und Stefanie Heidelauf (Fotos: Werner Steffen)

ca. 40 Bläser und Bläserinnen für einen vollen Klang in der Kirche sorgten.

Im Rahmen des Konzerts wurden alle Bläserinnen und Bläser des Bargstedter Posaunenchores sowie die Chorleiterinnen für ihre Mitgliedschaft und Tätigkeit im Chor geehrt. Dabei reichte die Dauer von 6 Jahren bis 54 Jahren. Die Ehrungen wurden von Reinhard Gramm, dem Landesposaunenwart, durchgeführt.

Der Posaunenchor Bargstedt bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben. Sei es in Form von Anzeigen, Spenden oder auch durch tatkräftige Unterstützung. Insbesondere bedanken wir uns bei Reinhard Gramm für die zusätzlichen Übungstermine und die Unterstützung beim Konzert, bei Werner Steffen für die vielen Fotoaufnahmen und bei Dr. Wilhelm Thiele für die Unterstützung bei der Erstellung der Festschrift.

Kerstin Hager

Ansprechpartner in unserer Gemeinde

Besuchsdienst

Anette Steffens 04166/ 7035
Andreas Hellmich 04164/2327

Blumenschmuck-Team

Christa Piefel 04166 5136

Diakonie Soziallotse

Herr Wilkens, über das Kirchenbüro
04164/ 2327

Förderverein „Aufwind“

Frank Neuber, 1. Vors.
Tel. 04164/ 859255
aufwind-verein@gmx.de

Gemeindehaus/ Technik

Hans-Hermann Ahrens
Tel. 04164/ 875 85 88

Hospiz Gruppe Harsefeld

Marion Blohm
Tel. 01701118900
Rüdiger Meybohm
Tel. 04164/2620



Kinder und Jugend

Diakonin Alena Tamke
Tel. 015224878564
alena.tamke@ej-buxtehude.de

Kirchkaffee

Karin Holtkötter
Tel. 04164/ 8525

St. Primus-Stiftung

Andreas Hellmich
Tel. 04164/ 2327

Telefonseelsorge

0800 1110111

Terminabsprachen

Kirchenbüro
Tel. 04164/ 2327
KG.Bargstedt@evlka.de

Tschernobyl-FerienAktion

Reinhard und Elke Meyer
Tel. 04164/ 5568

Waisenhilfe Gimbi

Kathleen Wohlers
Tel. 04164/ 5868

www.kirche-bargstedt.de

Impressum: Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. St. Primus Kirchengemeinde Bargstedt

(V.i.S.d.P.) Redaktion: Andreas Hellmich, Susanne Lemmerhirt, Birgit Lukas

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Oesingen. Grafiken: Gemeindebrief-evangelisch.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe März-April-Mai 2025: 01.02.2025

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde: Volksbank Geest eG IBAN DE32 2006 9782 0030 2422 00

Verwendungszweck: 6242.13110 + Verwendungszweck

Stiftungskonto: Volksbank Geest: IBAN DE54 2006 9782 0086 6636 00

Kreissparkasse Stade: IBAN DE85 2415 1116 0000 2050 21

Förderverein Kreissparkasse Stade IBAN DE49 2415 1116 0000 2090 64

„Aufwind“ Volksbank Geest eG IBAN DE85 2006 9782 0087 2270 00

Waisenhilfe Gimbi: Volksbank Geest eG IBAN DE94 2006 9782 0088 1236 03

Pastor 1. Vorsitzender des Kirchenvorstands	Andreas Hellmich An der Kirche 10, Bargstedt	Tel. 04164/ 2327 E-Mail: andreas.hellmich@evlka.de
Diakonin	Alena Tamke An der Kirche 12, Bargstedt	Tel. 0152 248 78564 E-Mail: alena.tamke@ej-buxtehude.de
Kirchenbüro Öffnungszeiten	An der Kirche 10, Bargstedt Birgit Lukas dienstags und donnerstags von 10.00h bis 12.00h und von 16.30h bis 18.00h	Tel. 04164/ 2327 Fax 04164 / 812 909 E-Mail: KG.Bargstedt@evlka.de
Kirchenvorstand	Elke Wiebusch, Reith (stellv. Vors.)	Tel. 0151 23192307
	Frank Neuber, Bargstedt	Tel. 04164/ 85 92 55
	Sabine Jung, Bargstedt	Tel. 04164/ 8758206
	Ute Rentzsch, Bargstedt	Tel. 04164/ 4326
	Annegret Höft, Brest	Tel. 04762/ 8542
	Tobias van der Sluis, Brest	Tel. 04762/ 3178595
	Ingrid Dönselmann, Hollenbeck	Tel. 04164/ 5872
	Lea Holsten, Hollenbeck	Tel. 04164/ 3584
	Svenja Mohnen, Issendorf	Tel. 04163/ 869771
	Stephan Löhden, Oersdorf	Tel. 04166/ 84 44 84
	Dr. Klaus Dammann-Tamke, Ohrensen	Tel. 04164/ 879993
Küsterteam	Klaus Ehlers Sabine Jung	Tel. 04166/ 7568 Tel. 04164/ 8758206
KiTa Fuchsbau Oersdorf	Leitung Petra Fuß	Tel. 04166/ 7394 Kita.oersdorf@evlka.de
Sozialstation Harsefeld		Tel. 04164/ 887108





Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.

brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.